

Zürich, im Dezember 2024

## **Newsletter # 01 im Schuljahr 24/25 aus dem Schulhaus Döltschi**

Liebe Eltern

Gene möchten wir Sie zum Jahresende über einige Dinge informieren, die uns momentan im Schulalltag beschäftigen:

### **Gemeinsam starten**

#### *Warum pünktliches Erscheinen im Unterricht entscheidend ist?*

Im Zeichen der Unterrichtsqualität legen wir großen Wert darauf, dass der Unterricht pünktlich beginnt. Damit ein Unterricht im herkömmlichen Sinne strukturiert und erfolgreich starten kann, ist es notwendig, dass sowohl die Lehrpersonen als auch die Schülerinnen und Schüler ausreichend Zeit haben, sich darauf vorzubereiten. Aus diesem Grund sollen die Schülerinnen und Schüler **fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn** bereits auf dem Schulgelände sein.

#### *Zur Vorbereitung auf den Unterricht:*

Besonders in den ersten Lektionen am Vormittag und Nachmittag ist es wichtig, dass der Gang zu den Spinden, das Begrüßen der Mitschüler\*innen und das erste Sich-Begegnen vor dem Unterricht geschehen. Dieser kurze Moment vor dem Start hilft, sich auf den Unterricht einzustimmen, die benötigten Materialien zu holen und sich auf das gemeinsame Lernen vorzubereiten. Dazu gehört allenfalls auch ein Gang aufs WC.

#### *Warum ist Pünktlichkeit so wichtig?*

Wer erst mit dem Läuten oder gar verspätet zum Unterricht kommt, verpasst diese wichtige Phase. Das führt dazu, dass diese Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit verlieren, ihre Klassenkamerad\*innen zu begrüßen, sich auf die Stimmung einzustellen und sich in das Klassenklima einzufinden. Sie müssen während des Unterrichts versuchen, all diese sozialen Interaktionen nachzuholen, was nicht nur sie selbst ablenkt, sondern auch den Unterrichtsfluss stören kann. Zudem schottet man sich durch ein verspätetes Eintreffen ungewollt von der Gemeinschaft ab.

#### *Hinweise bei Verspätung:*

Sollte es doch zu regelmässigen Verspätungen bei einzelnen Schülerinnen und Schülern kommen, weist sie Christian Thörig freundlich, aber bestimmt darauf hin, dass pünktliches Erscheinen ein wichtiger Bestandteil unserer Schulregeln ist. Wiederholungsfälle werden geahndet. Es ist uns ein Anliegen, dass diese Regel von allen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern respektiert und mitgetragen wird, um das Lernen in einer respektvollen und ruhigen Umgebung zu ermöglichen.

## WC-Situation

Bei fast 300 Jugendlichen stehen uns leider nur eine beschränkte Zahl von WC zur Verfügung. Damit alle Personen bei einem WC-Besuch eine ruhige Situation vorfinden können, bitten wir alle Jugendlichen, folgende Punkte zu beachten:

- Der Vorraum soll nicht zum Treffpunkt werden.
- Die Kabinen sollen nur von einzelnen Personen betreten werden.

Wenn wir uns alle daran halten, die WC nur kurz zu betreten, reichen die Anzahl Kabinen gut für alle. Vielen Dank fürs Mithelfen!

## Einblick in die Berufswelt

Auch dieses Jahr haben die aktuellen 2. Sek.-Jugendlichen wieder die Möglichkeit, im Januar einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Dazu wird im Januar durch verschiedene Betriebe im Kreis 3 ein spezieller Morgen durchgeführt. Wir suchen noch einige engagierte und interessierte Eltern, die bereit wären, eine Gruppe Jugendlicher zu einem Betrieb zu begleiten. Falls Sie am **Montag, 13.01.2025**, morgens etwas Zeit aufbringen könnten, würde uns das sehr freuen. Melden Sie sich doch gegebenenfalls bei [stefano.caflisch@schulen.zuerich.ch](mailto:stefano.caflisch@schulen.zuerich.ch). Herzlichen Dank an alle, die sich dabei engagieren.

## Frohe Festtage

In einer Welt voller Umbrüche, Kriege und Konflikte ist die Zeit zum Jahresende auch der Moment, wo man als Familie zusammensteht. Man schaut zurück, hält inne und blickt in die Zukunft. Wir wünschen Ihnen als Familie, dass Sie solche **Momente des Zusammenseins geniessen** können.

Für die kommenden Festtage wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr und dass sich Ihre Träume und Wünsche erfüllen. Den Jugendlichen der 3. Sek. wünschen wir, dass sich ihre beruflichen Träume im Sommer realisieren.

Für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken.

Freundliche Grüsse  
Für die Schulleitung



Christian Thörig  
Schulleiter